



595J08001

Inhaltsverzeichnis

I. WARN- UND SICHERHEITSHINWESE	1
II. GARANTIEBEDINGUNGEN UND - AUSSCHLÜSSE	3
III. TYPENSCHILD UND TECHNISCHE DATEN	4
IV. INSTALLATION	5
V. BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH DER MASCHINE	12
VI. REINIGUNG UND WARTUNG	15

I - WARNHINWEISE UND SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Informationen

Um dieses Gerät sicher verwenden und das Handbuch richtig verstehen zu können, empfehlen wir Ihnen, sich mit den in der Dokumentation verwendeten Begriffen und Symbolen vertraut zu machen. Um die verschiedenen Gefahrenarten leicht unterscheiden und erkennen zu können, werden in diesem Handbuch die folgenden Symbole verwendet :



WARNUNG

Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit der Benutzer



WARNUNG

Stromschlaggefahr – gefährliche Spannung.



VORSICHT

Es besteht die Gefahr einer Verschlechterung des Gerätes bzw. des zu verarbeitenden Produktes.

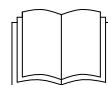


WICHTIG

Anleitungen oder wichtige Informationen zum Produkt



Elektrische Verbindung



Bitte lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie das Gerät benutzen



Details und Erläuterungen

Wichtige Sicherheitshinweise

Dieses Benutzerhandbuch enthält praktische Hinweise für den Benutzer zum sachgerechten und sicheren Arbeiten und soll den Umgang mit der Maschine (nachfolgend „Maschine“ oder „Gerät“ genannt) erleichtern.

Das Folgende ist keinesfalls als lange Liste von Warnungen und Einschränkungen gedacht, sondern vielmehr als eine Reihe von Anweisungen, die dazu dienen sollen, die Leistung der Maschine in jeder Hinsicht zu verbessern und insbesondere eine Reihe von Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden, die durch unsachgemäße Verwendung und Handhabung entstehen können.

Alle Personen, die für den Transport, die Installation, Inbetriebnahme, Verwendung, Wartung, Reparatur oder Demontage der Maschine verantwortlich sind, müssen dieses Handbuch unbedingt zu Rate ziehen und es vor der Durchführung der verschiedenen Vorgänge sorgfältig lesen, um jegliche falsche oder unsachgemäße Handhabung zu vermeiden, die zu Schäden an der Maschine führen oder die Sicherheit von Personen gefährden könnte.

Ebenso wichtig ist, dass das Handbuch dem Bediener stets zur Verfügung steht und sorgfältig am Einsatzort der Maschine aufbewahrt wird, damit es im Zweifelsfall oder bei Bedarf jederzeit schnell und einfach zu Rate gezogen werden kann.

Sollten nach der Lektüre des Handbuchs weiterhin Zweifel hinsichtlich der Verwendung der Maschine bestehen, zögern Sie bitte nicht, sich an den Hersteller oder einen autorisierten Kundendienstvertreter zu wenden, der jederzeit zur Stelle ist, um einen schnellen und sorgfältigen Service für einen verbesserten Maschinenbetrieb und optimale Effizienz zu gewährleisten.

- Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Bewahren Sie das Handbuch an einem sicheren Ort auf, damit Sie nach der Installation darauf zurückgreifen können.
- Installieren Sie das Gerät immer an einem gut belüfteten Ort.



Im Notfall

- Bewahren Sie Notrufnummern gut sichtbar auf.
- Installation und Wartung dürfen nur von Fachtechnikern durchgeführt werden, die vom Hersteller zugelassen sind. Wenden Sie sich bei Bedarf an ein autorisiertes Servicecenter. Verlangen Sie Originalersatzteile.
- Dieses Gerät ist zum Waschen von Obst und Gemüse bestimmt. Diese Geräte sind für den gewerblichen Einsatz bestimmt, beispielsweise in Küchen von Restaurants, Kantinen, Krankenhäusern und in Gewerbebetrieben wie Bäckereien, Metzgereien usw., jedoch nicht für die kontinuierliche Massenproduktion von Lebensmitteln. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Minderjährige oder Erwachsene mit eingeschränkten physischen, sensorischen, oder geistige Fähigkeiten oder mangelnde Erfahrung oder Kenntnisse hinsichtlich der Bedienung.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden und dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Das Personal, das das Gerät verwendet, muss eine spezielle Schulung über die damit verbundenen Risiken erhalten haben.
- Benutzen Sie das Gerät nur unter Aufsicht.
- Bei einer Störung oder Fehlfunktion das Gerät vom Stromnetz trennen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine chlorhaltigen chemischen Produkte (auch nicht verdünnt) (Natriumhypochlorit, Salzsäure, Ammoniumchlorid usw.).
- Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine Metallutensilien (Scotch-Brite-Bürsten oder Scheuerschwämme).
- Vermeiden Sie den Kontakt von Öl oder Fett mit Kunststoffteilen.
- Achten Sie darauf, dass sich kein Schmutz, Fett, Speisereste oder andere Substanzen auf dem Gerät absetzen.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit direktem Wasserstrahl oder Dampfreiniger.
- Der Pegel der A-bewerteten Schalldruckemission überschreitet 70 dB (A) nicht.
- Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm und etwas Reinigungsmittel ab und trocknen Sie es anschließend ab.
- Sie können dieses Handbuch im digitalen Format (PDF) erhalten, indem Sie den Händler oder Ihren örtlichen bei Ihrem Fachhändler oder durch Scannen des QR-Codes auf dem Gerät.
- Scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite des Geräts, um auf Video-Tutorials, Benutzerhandbücher in anderen Sprachen und anderes Supportmaterial zuzugreifen.
- Installieren Sie einen Schutzschalter vor dem Gerät.
- Das Öffnen der Kontakte und der maximale Ableitstrom müssen den geltenden Vorschriften entsprechen.
- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an und binden Sie es dann mit der Schraube an der Rückseite des Geräts (rechts) in einen Äquipotentialknoten ein. Die Schraube trägt das Symbol
- Wir empfehlen, das Gerät mindestens alle 12 Monate von einem zertifizierten Techniker überprüfen zu lassen.
- Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages.

- Personen mit Herzschrittmachern sollten ihren Arzt konsultieren, um festzustellen, ob ihre Sicherheit bei der Verwendung dieses Gerätetyps gewährleistet ist.



Das Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass es nicht als Hausmüll zu betrachten ist, sondern gemäß den geltenden Standards entsorgt werden muss, um negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Weitere Informationen zum Recycling dieses Geräts erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Vertreter oder Händler des Geräts, dem Kundendienst oder der örtlichen Behörde, die für die Abfallentsorgung zuständig ist.

II - GARANTIEBEDINGUNGEN UND AUSSCHLÜSSE

Wenn für das gekaufte Produkt eine Garantie besteht, entspricht diese Garantie den örtlichen Bestimmungen, vorausgesetzt, dass das Produkt bestimmungsgemäß und gemäß den in der entsprechenden Gerätedokumentation beschriebenen Bedingungen installiert und verwendet wird.

Die Garantie gilt nur, wenn der Kunde Original-Ersatzteile verwendet und die Wartung gemäß den von Electrolux Professional in gedruckter oder digitaler Form zur Verfügung gestellten Benutzerhandbüchern und Wartungsdokumentationen durchgeführt hat.

Electrolux Professional empfiehlt dringend die Verwendung von von Electrolux Professional zugelassenen Reinigungsmitteln, Klarspülern und Entkalkern, um optimale Ergebnisse zu erzielen und die maximale Effizienz des Produkts dauerhaft aufrechtzuerhalten.

Die Electrolux Professional-Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Die Reisekosten des Technikers zur Lieferung oder Abholung des Produkts
- Installation
- Schulung zur Nutzung/Bedienung
- Ersatz (und/oder Lieferung) von Verschleißteilen, es sei denn, der Ersatz ist auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen, die innerhalb einer (1) Woche nach Feststellung des Mangels gemeldet werden.
- Befestigung externer Verkabelung
- Behebung nicht autorisierter Reparaturen oder Schäden, Defekte oder Fehlfunktionen, die verursacht wurden und/oder daraus resultieren;
 - Unzureichende und/oder anormale Kapazität elektrischer Systeme (Strom/Spannung/Frequenz, einschließlich Spitzen und/oder Ausfälle)
 - Fahrlässigkeit, Missbrauch und/oder Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung durch den Kunden und Wartung, die in der entsprechenden Gerätedokumentation beschrieben ist
 - Unsachgemäße oder unangemessene Installationsverfahren, Reparatur, Wartung (einschließlich Handhabung, Modifikationen und Reparaturen durch nicht autorisierte Dritte) und Modifikation von Sicherheitssystemen
 - Verwendung von Nicht-Originalteilen (z. B. Verschleißteile oder Ersatzteile)
 - Umgebungsbedingungen, die thermische Belastungen (z. B. Überhitzung/Gefrieren) oder chemische Belastungen (zB Korrosion/Oxidation)
 - Einbringen von Fremdkörpern in das Produkt oder Hinzufügen von Fremdkörpern zum Produkt
 - Unfälle oder höhere Gewalt
 - Transport und Handhabung, einschließlich Kratzer, Beulen, Scherben und/oder andere Produktschäden Schäden, sofern keine gegenteiligen Angaben gemacht werden, wenn diese auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, die innerhalb einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet werden
- Produkte, deren Seriennummer gelöscht, geändert oder nicht mehr lesbar ist
- Zubehör und Software, die nicht von Electrolux Professional zugelassen oder genannt werden.

Die Garantie deckt keine planmäßigen Wartungsarbeiten (einschließlich der hierfür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln ab, sofern nicht durch örtliche Vereinbarungen und örtliche Bedingungen etwas anderes festgelegt ist.

Eine Liste der zugelassenen Kundendienstvertreter finden Sie auf der Website von Electrolux Professional.

III - TYPENSCHILD und TECHNISCHE DATEN



TABELLE A - Technische Daten des Elektrogeräts

TECHNISCHE DATEN		
"Leichtes" Gemüse Zyklus laden Maximum	Kg	3
"Schweres" Gemüse Zyklusbefüllung Maximum (Schleudern muss ausgeschlossen werden)	Kg	12-15
Zyklusdauer	min.	4-12
Versorgungsspannung	V	220-240
Phasen		1+N
Aufgenommene elektrische Leistung	kW	1,5
Leistung der Waschpumpe	kW	0,75
Leistung des Trommelrotationsmotors	kW	0,75
Schleuderdrehzahl	U/min	300
Frequenz	Hz	50/60
Stromkabelabschnitt	mm ²	1,5x3

IV - INSTALLATION

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1. EINLEITUNG

Nachfolgend finden Sie einige grundlegende Informationen zum Verwendungszweck der Maschine, zu ihren Tests und eine Beschreibung der verwendeten Symbole (die die Art der Warnung kennzeichnen), die Definitionen der im Handbuch verwendeten Begriffe und nützliche Informationen für den Gerätebenutzer.

1.2. VERWENDUNGSZWECK UND EINSCHRÄNKUNGEN

Installieren Sie das Gerät gemäß den geltenden Vorschriften und Gesetzen zur Installation von Elektro- und Gasgeräten.

ACHTUNG: Die Maschine ist nicht für die Installation im Freien und/oder an Orten geeignet, die Witterungseinflüssen (Regen, direkter Sonneneinstrahlung usw.) ausgesetzt sind.

Die Maschine ist nicht für den Einsatz in explosionsfähigen Umgebungen vorgesehen.

Der Hersteller lehnt jede Haftung bei unsachgemäßem Gebrauch des Produktes ab.

1.3. PRÜFUNG UND INSPEKTION

Unsere Geräte werden im Labor getestet und optimiert, um eine hohe Leistung und Effizienz zu erzielen. Das Produkt wird betriebsbereit geliefert.

1.4. DEFINITIONEN

Nachfolgend finden Sie die Definitionen der wichtigsten in dieser Anleitung verwendeten Begriffe. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch.

Operator

Personal für Installation, Einstellung, Bedienung, Wartung, Reinigung, Reparatur und Transport der Maschine.

Hersteller

Electrolux Professional SAS oder jedes andere von Electrolux Professional SAS autorisierte Servicecenter.

Bediener für den normalen Maschinengebrauch

ein Bediener, der hinsichtlich der Aufgaben und Gefahren im normalen Maschinengebrauch informiert und geschult wurde.

Technische Unterstützung oder spezialisierter Techniker

ein vom Hersteller eingewiesener/geschulter Bediener, der aufgrund seiner fachlichen und spezifischen Ausbildung, Erfahrung und Kenntnis der Unfallverhütungsvorschriften die an der Maschine durchzuführenden Arbeiten beurteilen und etwaige Risiken erkennen und vermeiden kann. Sein Fachwissen erstreckt sich auf die Bereiche Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik.

Gefahr

Quelle möglicher Verletzungen oder Gesundheitsschäden.

Gefährliche Situation

jede Situation, in der ein Bediener einer oder mehreren Gefahren ausgesetzt ist.

Risiko

eine Kombination aus Wahrscheinlichkeiten und Risiken einer Verletzung oder Gesundheitsschädigung in einer Gefahrensituation.

Sicherheitsmaßnahmen, die aus der Verwendung spezifischer technischer Mittel (Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen) zum Schutz der Bediener vor Risiken bestehen.

Bewachen

Ein Element einer Maschine, das auf besondere Weise zum Schutz durch eine physische Barriere eingesetzt wird.

Sicherheitseinrichtung

eine Vorrichtung (außer einer Schutzvorrichtung), die das Risiko eliminiert oder verringert; sie kann allein oder in Kombination mit einer Schutzvorrichtung verwendet werden.

Kunde

die Person, die die Maschine gekauft hat und/oder sie verwaltet und nutzt (z. B. Unternehmen, Unternehmer, Firma).

Elektrifizierung

eine unbeabsichtigte Entladung elektrischen Stroms auf einen menschlichen Körper.

1.5. TYPOGRAFISCHE KONVENTIONEN

Um das Handbuch und damit auch die Maschine optimal nutzen zu können, ist es ratsam, die in der Dokumentation verwendeten Begriffe und typografischen Konventionen gut zu kennen. Die folgenden Symbole werden im Handbuch verwendet, um die verschiedenen Arten von Gefahren anzuzeigen und zu identifizieren:



AUFMERKSAMKEIT!
RISIKO FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT
VON BETREIBERN.



AUFMERKSAMKEIT!
STROMSCHLAGGEFAHR -
GEFÄHRLICHE SPANNUNG.



AUFMERKSAMKEIT!
GEFAHR EINER BESCHÄDIGUNG DER MASCHINE.

Neben den Symbolen im Text sind Hinweise zur Art der Gefahr angebracht. Die Warnhinweise dienen der Sicherheit des Personals und der Vermeidung von Schäden an der Maschine oder dem zu bearbeitenden Produkt. Die im Handbuch enthaltenen Zeichnungen und Diagramme sind nicht maßstabsgetreu. Sie ergänzen die schriftlichen Informationen durch eine Skizze, stellen jedoch keine detaillierte Darstellung der gelieferten Maschine dar. Die in den Maschineninstallationsdiagrammen angegebenen Zahlenwerte beziehen sich auf in mm ausgedrückte Maße.



AUFMERKSAMKEIT!
Die CE-Kennzeichnung der Maschine darf nicht entfernt, manipuliert oder unleserlich gemacht werden.



AUFMERKSAMKEIT!
Im Kontakt mit dem Hersteller (z. B. bei der Bestellung von Ersatzteilen usw.) sind die Daten auf der „CE“- Kennzeichnung der Maschine zu finden.



AUFMERKSAMKEIT!
Bei der Verschrottung der Maschine muss die „CE“-Kennzeichnung zerstört werden.

1.6. GERÄTEKENNZEICHNUNG

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für verschiedene Geräte.

Den Produktcode des Geräts finden Sie auf dem Typenschild unter dem Bedienfeld.

1.7. URHEBERRECHT

Dieses Handbuch ist ausschließlich für die Einsichtnahme durch den Bediener bestimmt; die Referenzsprache dieser Anleitung ist Französisch.

1.8. VERANTWORTUNG

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden und Fehlfunktionen ab, die verursacht werden durch:

- Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen;
- Reparaturen, die nicht fachgerecht ausgeführt wurden, sowie der Austausch durch andere als die im Ersatzteilkatalog angegebenen Teile (der Einbau und die Verwendung nicht originaler Ersatzteile und Zubehörteile kann sich negativ auf die Funktion der Maschine auswirken und führt zum Erlöschen der Garantie);
- Eingriffe durch nicht spezialisierte Techniker;
- unbefugte Änderungen oder Eingriffe;
- unzureichende Wartung;
- unsachgemäßer Maschinengebrauch;
- unvorhersehbare außergewöhnliche Ereignisse;
- Benutzung der Maschine durch nicht informiertes und ungeschultes Personal
- Nichtanwendung der im Verwendungsland geltenden Bestimmungen bezüglich Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch eigenmächtige Änderungen und Umbauten durch den Benutzer oder den Kunden verursacht werden. Der Arbeitgeber, der Betriebsleiter oder der Servicetechniker sind dafür verantwortlich, angemessene und geeignete persönliche Schutzausrüstung für die Bediener zu ermitteln und auszuwählen und dabei die im jeweiligen Land geltenden Vorschriften einzuhalten. Electrolux Professional SAS lehnt jegliche Haftung für etwaige Ungenauigkeiten im Handbuch ab, sofern diese auf Druck- oder Übersetzungsfehler zurückzuführen sind.

Eventuelle Ergänzungen zum Installations-, Bedienungs- und Wartungshandbuch, die der Kunde vom Hersteller erhält, sind integraler Bestandteil des Handbuchs und müssen daher zusammen mit diesem aufbewahrt werden.

1.9. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Nachfolgend finden Sie eine Übersichtstabelle der persönlichen Schutzausrüstung (PSA), die während der verschiedenen Phasen der Nutzungsdauer der Maschine zu verwenden ist.

Bühne	Schutzgamaschen	Sichertheisschuhe	Handschuhe	Gläser	Schutzhelme
Normaler Gebrauch					
Anpassungen					
Routinemäßige					
Reinigung					
Wartung					
Handhabung					
Montage					
Auspicken					
Transport					
Abbau					
Verschrottung					
Außerordentliche					
Reinigung					

Schüssel : PSA ERFORDERLICH

PSA VORHANDEN ODER ZU VERWENDEN FALLS ERFORDERLICH

PSA NICHT ERFORDERLICH

Bei normalem Gebrauch schützen Handschuhe die Hände vor dem Kontakt mit heißen Speisen oder heißen Geräteteilen.

1.10. AUFBEWAHRUNG DES HANDBUCHS

Das Handbuch muss während der gesamten Lebensdauer der Maschine bis zur Verschrottung sorgfältig aufbewahrt werden.

Bei Weitergabe, Verkauf, Vermietung, Nutzungsüberlassung oder Leasing muss die Anleitung bei der Maschine verbleiben.

1.11. EMPFÄNGER DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch richtet sich an:

- der Spediteur und das Abfertigungspersonal;
- Installations- und Inbetriebnahmepersonal;
- der Arbeitgeber der Maschinenbenutzer und der Arbeitsplatzleiter;
- Bediener für den normalen Maschinengebrauch;
- spezialisierte Techniker – Kundendienst.

2. TRANSPORT, HANDHABUNG UND LAGERUNG

2.1. EINLEITUNG Der

Transport (dh die Verlagerung der Maschine von einem Ort zum anderen) und die Handhabung (dh die Verlagerung innerhalb von Arbeitsplätzen) müssen mit speziellen und geeigneten Mitteln erfolgen.



AUFGMERKSAMKEIT!

Aufgrund ihrer Größe können die Maschinen während des Transports, der Handhabung und der Lagerung unter Beachtung der Angaben auf dem auf der Verpackung angebrachten Zettel übereinander gestapelt werden;

Die Maschine darf nur von qualifiziertem Personal transportiert, gehandhabt und gelagert werden, das: - über eine spezielle technische Ausbildung und Erfahrung im Umgang mit Hebesystemen verfügt; - die Sicherheitsvorschriften und geltenden Gesetze im jeweiligen Sektor kennt; - die allgemeinen Sicherheitsregeln kennt; - die Verwendung einer für die durchgeführten Arbeiten geeigneten persönlichen Schutzausrüstung gewährleistet; - mögliche Gefahren erkennen und vermeiden kann.

2.2. TRANSPORT: ANWEISUNGEN FÜR DEN TRANSPORTEUR



AUFGMERKSAMKEIT!

Bei Be- und Entladevorgängen dürfen Sie sich nicht unter schwebenden Lasten aufhalten. Unbefugte Personen dürfen den Arbeitsbereich nicht betreten.



AUFGMERKSAMKEIT!

Das Gewicht der Maschine allein reicht nicht aus, um sie stabil zu halten. Die transportierte Ladung kann sich verschieben:

- beim Bremsen;
- beim Beschleunigen;
- in Kurven;
- auf unebenen Straßens.

2.3. HANDHABUNG

Sorgen Sie für einen geeigneten Bereich mit ebenem Boden zum Entladen und Lagern der Maschine.

2.4. VERFAHREN FÜR HANDHABUNGSVORGÄNGE

Für korrekte und sichere Hebevorgänge:

- Verwenden Sie die Art von Ausrüstung, die für die Eigenschaften und die Tragfähigkeit am besten geeignet ist (z. B. Elektrohubwagen oder Gabelstapler);
- Decken Sie scharfe Kanten ab;

Vor dem Anheben:

- Bringen Sie alle Bediener an einen sicheren Ort und verhindern Sie, dass Personen den Handhabungsbereich betreten;
- Stellen Sie sicher, dass die Last stabil ist;
- Stellen Sie sicher, dass beim Anheben kein Material herunterfallen kann. Manövrieren Sie vertikal, um Stöße zu vermeiden;
- Halten Sie beim Handhaben der Maschine die Mindesthöhe über dem Boden..



AUFGMERKSAMKEIT!

Verwenden Sie zum Anheben der Maschine keine beweglichen oder schwachen Teile wie Gehäuse, elektrische Kabelkanäle, pneumatische Teile usw.

2.5. ÜBERSETZUNG

Der Bediener muss:

- einen allgemeinen Überblick über die einzuhaltende Strecke haben;
- das Manöver bei Gefahrensituationen abbrechen.



AUFGMERKSAMKEIT!

Schieben oder ziehen Sie das Gerät nicht, um es zu bewegen, da es umkippen könnte.

2.6. PLATZIEREN DER LAST

Stellen Sie vor dem Aufstellen der Last sicher, dass der Weg frei ist und der Boden eben und belastbar ist. Nehmen Sie das Gerät von der Holzpalette, schieben Sie es zur Seite und schieben Sie es dann auf den Boden.

2.7. SPEICHERUNG

Die Maschine bzw. deren Teile müssen an einem nicht aggressiven, vibrationsfreien Ort mit einer Raumtemperatur zwischen -10°C und 50°C gelagert und vor Feuchtigkeit geschützt werden. Der Lagerort der Maschine muss eine ebene Standfläche haben, um ein Verdrehen der Maschine oder eine Beschädigung der Standfüße zu vermeiden.



AUFGMERKSAMKEIT!

Die Aufstellung, Installation und Demontage der Maschine muss von einem Fachtechniker durchgeführt werden.



AUFGMERKSAMKEIT!

Nehmen Sie keine Veränderungen an den mit der Maschine gelieferten Teilen vor. Fehlende oder defekte Teile müssen durch Originalteile ersetzt werden.

Warnhinweise

- Lagern oder verwenden Sie kein Benzin oder andere brennbare Dämpfe, Flüssigkeiten oder Gegenstände in der Nähe dieses oder eines anderen Geräts.
- Sprühen Sie keine Aerosole in die Nähe dieses Geräts, während es in Betrieb ist.
- Prüfen Sie niemals mit einer offenen Flamme auf Lecks.
- Das Gerät ist nicht für den Einsatz in Meeressumgebungen geeignet.

3. INSTALLATION UND MONTAGE

Um den ordnungsgemäßigen Betrieb des Geräts und die Sicherheit während des Gebrauchs sicherzustellen, befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt sorgfältig. Die Maschine in einem ausreichend beleuchteten Raum betreiben (siehe die im Land der Aufstellung geltende technische Norm. In Europa, Norm EN 12464-1).



AUFGMERKSAMKEIT!

Die nachfolgend beschriebenen Vorgänge müssen unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften hinsichtlich der verwendeten Ausrüstung und der Betriebsverfahren durchgeführt werden.



AUFGMERKSAMKEIT!

Vergewissern Sie sich vor dem Bewegen des Geräts, dass die Tragfähigkeit des verwendeten Hebezeugs für das Gewicht des Geräts geeignet ist.

3.1. VERANTWORTLICHKEITEN DES KUNDEN

Der Kunde muss:

- einen hochempfindlichen thermomagnetischen Differenzialschalter mit manueller Rückstellung vorsehen. Informationen zum elektrischen Anschluss finden Sie im Abschnitt 4.2 „Elektrischer Anschluss“;
- Überprüfen Sie, ob die Fläche, auf der die Maschine steht, eben ist.
- eine in geöffneter Stellung abschließbare Vorrichtung zum Anschluss an die Stromversorgung vorsehen.
- den Anschluss an ein geeignetes Erdungssystem vorbereiten (Abschnitt 4.2.3).

3.2. MASCHINENPLATZGRENZEN

Um die Maschine herum muss ausreichend Platz freigehalten werden (für Bedienung, Wartung usw.). Dieser Platz muss vergrößert werden, wenn andere Geräte und/oder Hilfsmittel verwendet und/oder transportiert werden oder wenn Fluchtwiege innerhalb des Arbeitsplatzes erforderlich sind.

3.3. POSITIONIERUNG

Gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um, um Schäden oder Gefahren für Personen zu vermeiden.

Verwenden Sie zum Transport und zur Positionierung eine Palette.

Der Installationsplan in dieser Bedienungsanleitung gibt die Abmessungen des Geräts sowie die Position der Anschlüsse (Strom, Wasser) an. Überprüfen Sie, ob diese vorhanden und bereit sind, um alle erforderlichen Anschlüsse vorzunehmen.

Überprüfen Sie das Gerät nach der Positionierung und nivellieren Sie es ggf. nivellieren Sie es. Eine falsche Nivellierung kann zu Funktionsstörungen des Geräts führen.

Aufstellung der Maschine:

- Positionieren Sie die Maschine am gewünschten Ort; die Maschine muss auf den Boden gestellt werden.
- Höhe und Nivellierung mit den Einstellfüßen anpassen, dabei auch das korrekte Schließen der Tür überprüfen
- Tragen Sie Schutzhandschuhe und packen Sie die Maschine aus. Führen Sie dabei die folgenden Schritte durch:

- Schneiden Sie die Bänder durch und entfernen Sie die Schutzfolie. Achten Sie dabei darauf, die Oberfläche nicht zu zerkratzen, falls Sie eine Schere oder Klinge verwenden;

Bei Geräten mit Edelstahlgehäuse die Schutzfolie sehr langsam entfernen, ohne sie zu zerreißen, damit kein Kleber auf der Oberfläche haften bleibt. Sollte dies dennoch passieren, die Kleberreste mit einem nicht ätzenden Lösungsmittel entfernen, abspülen und gut trocknen lassen; es empfiehlt sich, alle Edelstahloberflächen mit einem in Paraffinöl getränkten Lappen zu bearbeiten, um eine Schutzfolie zu bilden.

3.4. ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Verpackung muss entsprechend den geltenden Vorschriften des Landes entsorgt werden, in dem das Gerät eingesetzt wird. Alle Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich. Sie können unbedenklich aufbewahrt, recycelt oder in einer entsprechenden Müllverbrennungsanlage verbrannt werden. Recycelbare Kunststoffteile sind wie folgt gekennzeichnet:



PE **Polyethylen:** Außenverpackung, Tasche für Gebrauchsanleitung



PP **Polypropylen:** Riemen



PS **Polystyrolschaum:** Eckenschutz

Die Holz- und Kartonteile können unter Beachtung der geltenden Vorschriften des Landes, in dem die Maschine verwendet wird, entsorgt werden.

4. VERBINDUNGEN

Den Produktcode finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.

Die Position der Anschlüsse am Gerät können Sie den Installationsplänen entnehmen:

- STROM
- WASSERVERSORGUNG
- WASSERABLAUF

4.1. VOR DEM ANSCHLUSS

- Reinigen Sie die Rohre, um Staub, Schmutz oder Fremdkörper zu entfernen, die die Versorgung blockieren könnten.
- Verwenden Sie keine Anschlussrohre mit kleinerem Durchmesser als dem, für den das Gerät vorgesehen ist.
- Vor jedem Gerät muss an gut zugänglicher Stelle ein Schnellabsperrhahn installiert sein.

4.2. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS (Abb. 4A-Tab.A).

WICHTIG! Stellen Sie vor dem Anschließen sicher, dass Netzspannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.



AUFMERKSAMKEIT!

Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



Trennen Sie das Gerät vor der Durchführung jeglicher Reinigungs- und Wartungsarbeiten von der Stromversorgung und ziehen Sie vorsichtig den Stecker.

WICHTIG! Stellen Sie vor dem Anschließen **Folgendes** sicher:

- dass die Netzspannung und -frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen und dass eine wirksame Erdung vorhanden ist Kontakt.
- die Stromversorgung des Systems so ausgelegt ist, dass sie die tatsächliche Stromaufnahme aufnehmen kann und dass sie entsprechend den im Verwendungsland geltenden Vorschriften ordnungsgemäß ausgeführt ist;

WICHTIG! Der Hersteller lehnt jede Haftung ab, wenn die Sicherheitsvorschriften nicht eingehalten werden.

- Überprüfen Sie nach dem Anschließen bei laufender Maschine, dass die Stromversorgung nicht um $\pm 10\%$ der Nennspannung schwankt.
- Die Installation erfordert die Einbeziehung eines Geräts, das während der Wartung in der Position „offen“ verriegelt werden kann.

4.2.1. Netzkabel -

- Stellen Sie eine standardisierte, zugängliche 2-polige + geerdete Wandsteckdose mit 16 A gemäß IEC60309 und einen entsprechenden wasserdichten Stecker zur Montage am Netzkabel bereit.

Wenn das Gerät direkt an die Hauptstromversorgung angeschlossen ist, muss die Hauptstromversorgung an allen Polen über eine Kontakt trennung verfügen, die unter Bedingungen der Überspannungskategorie III gemäß den Verdrahtungsregeln eine vollständige Trennung gewährleistet.

Hinweis: Für Australien und Neuseeland muss die Verkabelung AS/NZS 3000 entsprechen.



Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst oder in jedem Fall durch qualifiziertes Personal ausgetauscht werden, um jegliches Risiko zu vermeiden.



Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Schäden oder Verletzungen ab, die aus der Nichteinhaltung der oben genannten Regeln oder der Nichteinhaltung der geltenden elektrischen Sicherheitsvorschriften im Land, in dem die Maschine verwendet wird, entstehen.

4.2.2. LEISTUNGSSCHALTER

Installieren Sie einen Leistungsschalter vor dem Gerät. Kontaktöffnungsabstand und maximaler Leckstrom müssen den geltenden Vorschriften entsprechen.

- Der maximale Leckstrom des Geräts beträgt 1 mA/kW.

4.2.3. ERDUNGSANSCHLUSS UND POTENZIALAUSGLEICH

- Das Gerät muss unbedingt an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an und beziehen Sie es anschließend mit der Schraube an der rechten Rückseite des Gerätes in einen Potentialausgleich ein. Die Schraube trägt das Symbol.



4.3. ANSCHLUSS AN DIE WASSERVERSORGUNG

Das Gerät muss mit Trinkwasser bei einem Druck zwischen mindestens 0,15 MPa und maximal 1 MPa (1,5 - 10 bar) versorgt werden.

Achtung! Wenn der Wasserdruck 0,3 MPa (3 bar) überschreitet, verwenden Sie einen Druckminderer, um Schäden am Gerät zu verhindern. Für eine korrekte Installation ist es unbedingt erforderlich, die Wasserzulaufleitung mit einem mechanischen Filter und einem Absperrventil an das Verteilungsnetz anzuschließen.

Lassen Sie vor dem Anschließen des Filters eine bestimmte Menge Wasser fließen, um das Rohr von jeglichem Schmutz zu befreien.

Hinweis: Verwenden Sie den mitgelieferten Anschlusschlauch.

4.3.1. ENTWÄSSERUNG

Die Ableitung des Abwassers muss über ein geeignetes Abwassersystem (Schwerkraft) erfolgen.

4.4 VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Vor dem ersten Gebrauch ist es notwendig, einen Reinigungszyklus (CYc.4) durchzuführen (siehe Absatz 1.1.2 von Kapitel V).

Setzen Sie den Korb und seinen Deckel ein, bevor der Zyklus beginnt.

V. ANWEISUNGEN FÜR DEN BEDIENER BEI NORMALER MASCHINENVERWENDUNG

Dieses Gerät ist für verschiedene Anwendungen konzipiert und hergestellt, jedoch immer und ausschließlich für das Waschen von Obst und frischem Gemüse. Verwenden Sie das Gerät gemäß den technischen Daten.

WICHTIG:

- **Schwere Wäschestücke nicht schleudern.**
- **Starten Sie die Gemüsewaschmaschine niemals ohne Wasser im Tank.**
- Der Verschmutzungsgrad des Gemüses durch chemische Verunreinigungen, Erde usw. kann sehr unterschiedlich sein. Für eine ordnungsgemäße Verwendung der Gemüsewaschmaschine waschen Sie keine Produkte, die übermäßig mit solchen Verunreinigungen und Erde verschmutzt sind.
- Der Gemüsewaschprozess besteht im Wesentlichen darin, die auf der Oberfläche der Produkte vorhandenen Substanzen (Schmutz) zu entfernen.

Die Waschqualität hängt hauptsächlich von folgenden Faktoren ab:

- Menge des zu waschenden Produkts (die in der Tabelle mit den technischen Daten angegebenen Höchstwerte dürfen nicht überschritten werden),
- Intensität der Wasserrückführung,
- Waschzeit, Vorhandensein oder Nichtvorhandensein von Pumpenaktivierungspausen während des Waschens,
- Häufigkeit der Tankentleerung (teilweise oder vollständig). Bei durchschnittlicher „Verschmutzung“ sollte der Tank alle 1 oder 2 Waschzyklen geleert werden.
- Vor und nach dem Waschen muss das Gemüse an Orten aufbewahrt werden, an denen angemessene hygienische Bedingungen herrschen.

Beschreibung des Bedienfeldes:

Eine Beschreibung der Funktionskomponenten ist in Abb. 2 zu finden.

1. VERWENDUNG EINER GEMÜSEWASCHMASCHINE/EINES GEMÜSETROCKNERS

1.1. INBETRIEBNAHME

Der Gerätebetrieb sieht folgende sequentielle Arbeitszyklen vor:

- Beladung mit gleichmäßiger Verteilung des Produkts im Inneren der Trommel,
- Deckel schließen,
- Auswahl der Betriebsart:
AUTO - automatisch
MAN. - Handbuch, das vom Betreiber verwaltet wird.

1.1.1. STARTEN

Durch Drücken der Taste 1 wird das Gerät eingeschaltet. Es wird ein Displaytest durchgeführt. Am Ende leuchten die LED „1“ (zeigt die Auswahl der niedrigen Wasserpumpengeschwindigkeit an), die linke LED über der Taste 4 (zeigt das Waschen mit automatischem Zyklus ohne Verwendung eines Desinfektionsmittels an) und die LED zwischen den Ein-/Aus-Tasten (Pos. 1) dauerhaft..

Auf dem Display wird die Meldung „Cyc1“ angezeigt: Dies bedeutet, dass der automatische Zyklus 1 ausgewählt ist.

1.1.2. BETRIEB MIT AUTOMATISCHEM ZYKLUS:

1.1.2.1 AUSWAHL:

Das Gerät befindet sich im automatischen Zyklusmodus, wenn eine der beiden LEDs über Taste 4 leuchtet. Wenn beide aus sind, Taste 4 drücken. Die linke LED leuchtet: Ein Betriebsmodus mit automatischen Zyklen ohne Verwendung von Desinfektionsmitteln ist ausgewählt. Um die Desinfektionsphase einzuleiten, Taste 4 erneut drücken: Die leuchtende LED wird zu der rechten. Die Pumpengeschwindigkeit durch Drücken von Taste 3 auswählen.

Die Wahl der Pumpengeschwindigkeit hängt von der Art und Verschmutzung des Spülguts ab: - empfindliches Blattgemüse: Pumpengeschwindigkeit I (LED „I“ leuchtet) - schweres Gemüse: Pumpengeschwindigkeit II (LED „II“ leuchtet).

Durch Drücken der Taste 5 wird das Schleudern ausgeschlossen: Die entsprechende LED leuchtet auf und zeigt damit an, dass das Schleudern unterbunden ist.

Unterbinden Sie bei schweren Kleidungsstücken stets das Schleudern.

Mit den Tasten 10 (Abb. 2) können Sie die Zyklusnummer auswählen:

CYc.1, Cyc.2, Cyc.3, Cyc.4;

Waschgang „I“

(Öko-Waschen), gekennzeichnet durch:

- Wasserzufuhr zur Trommel auf Mindestniveau (25 Liter)
- Waschen durch 3-maliges Sprühen (40° in die eine Richtung, dann 40° in die andere), abhängig von der durch die LED „I“ oder „II“ ausgewählten Pumpengeschwindigkeit.
- Teilentleerung
- Spülen
- Schleudern für die Dauer von 1 Minute 15 (die Schleuderphase kann mit der Taste 5 - Abb.2 - ausgeschlossen werden).

Geschätzter Verbrauch:

38 Liter für den ersten Zyklus und 13 Liter für jeden weiteren Zyklus

Hinweis: Am Ende des Zyklus ist eine manuelle Entleerung erforderlich.

Waschgang „II“

(Sprühwäsche), gekennzeichnet durch:

- Wasserzufuhr zur Wanne auf Mindestniveau (25 Liter)
- Waschen durch 3-maliges Sprühen (40° in die eine Richtung, dann 40° in die andere), abhängig von der durch die LED „I“ oder „II“ ausgewählten Pumpengeschwindigkeit.
- Vollständige Entleerung
- Spülen für eine Dauer von 60 Sekunden
- Schleudern für eine Dauer von 1 Minute 15 (die Schleuderphase kann mit der Taste 5 - Abb.2 - ausgeschlossen werden).

Geschätzter Verbrauch:

36 - 38 Liter

Waschzyklus „III“

(Tauch- oder Halbtauchwäsche), gekennzeichnet durch:

- Wasserzufuhr zur Wanne auf maximalem Niveau (85 Liter), wenn LED 7 = **EIN** oder Zwischenniveau (38 Liter), wenn LED 7 = **AUS**
- 3 maliges Waschen (30° in die eine Richtung, dann 30° in die andere), abhängig von der durch die LED „I“ oder „II“ ausgewählten pumpengeschwindigkeit.
- Vollständige Entleerung
- Spülen für eine Dauer von 60 Sekunden
- Schleudern für eine Dauer von 1 Minute 15 (die Schleuderphase kann mit der Taste 5 - Abb. 2 - ausgeschlossen werden)

Geschätzter Verbrauch:

95-97 Liter wenn LED 7 = **EIN**; 50-52 Liter wenn LED 7 = **AUS**

Zyklus „IV“ (Tankreinigung), mit:

- Auffüllen des Wassertanks bis zum Mindeststand (25 Liter),
- Sprühwäsche basierend auf der gewählten Pumpengeschwindigkeit, LED „I“ oder „II“ für 60 Sekunden, 30 in die eine Richtung und 30 in die andere and 30 in the other
- vollständige Entleerung,
- 20 Sekunden schleudern.

1.1.3. BETRIEB MIT AUTOMATISCHEM ZYKLUS :

1.1.3.1 WASCHEN START

Durch Drücken der **START**- Taste wird der Waschgang gemäß den gewählten Einstellungen gestartet. Die entsprechende Tasten-LED leuchtet. Der Waschgang kann nur gestartet werden, wenn der Deckel geschlossen ist.

Während des Waschens sind die Tasten 4 und 10 ohne Funktion.

Während des Betriebs blinkt die LED.

Drücken Sie die **STOP**- Taste (Taste 2), um den Zyklus anzuhalten und zum AUSWAHLMODUS zurückzukehren.

Durch erneutes Drücken von **START** wird der Zyklus von Anfang an neu gestartet.

Wenn der Deckel während des Zyklus geöffnet wird, pausiert dieser (im STANDBY-Modus) und wird erst wieder dort fortgesetzt, wo er aufgehört hat, wenn der Deckel geschlossen wird. In diesem Zustand blinkt die LED.

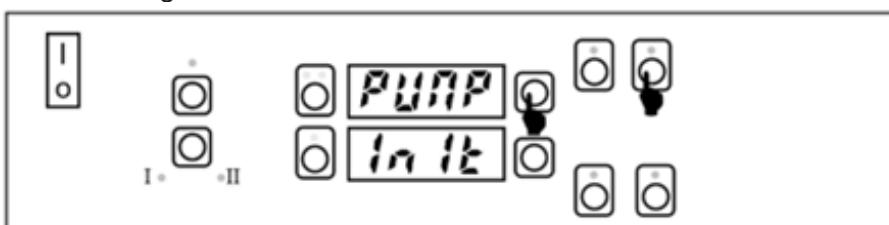
Wenn der Zyklus beendet ist, ertönt ein „Piepton“ und auf der unteren Anzeige erscheint „End“.

1.1.3.2 AUTOMATISCHE DESINFEKTIONSFUNKTION

Ein Schlauch, der in einen Kanister mit Desinfektionsmittel eingetaucht wird, befindet sich in Bereitschaft auf der Rückseite des Geräts.

Bei der ersten Verwendung muss die Dosierpumpe durch den Initialisierungszyklus in Betrieb genommen werden. Kann auch bei einer Entlüftung verwendet werden.

- Schließen Sie die Maschine an das Stromnetz und die Wasserzufuhr an.
- Tauchen Sie das beschwerte Ende des Schlauchs in den Kanister.
- Schalten Sie die Maschine ein (Taste 1) und warten Sie, bis Cyc1 angezeigt wird.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten 10 und 7 für 5 Sekunden.
- Die Meldung „PUMP INIT“ erscheint.



Starten Sie den Zyklus (Taste 2).

- Warten Sie auf das Ende des Zyklus (Anzeige der Meldung END). Die Dauer beträgt etwa 4 bis 5 Minuten.

Die Option zum Waschen mit Desinfektionsmittel wird aktiviert, indem Sie die Taste 4 drücken, sodass die LED IV aufleuchtet. Diese Option kann nur mit automatischen Zyklen verwendet werden.

ACHTUNG: Die Einstellungen sind so konfiguriert, dass eine Desinfektionsmittelkonzentration von 2 ml/l erreicht wird.

Empfohlenes Desinfektionsmittel: Natriumhypochlorit.

1.1.4. BETRIEB MIT MANUELLEN ZYKLEN (Abb. 2)

Die Auswahl des gewünschten manuellen Zyklus erfolgt durch Drücken einer der folgenden Tasten:

- HALB-TAUCHWÄSCHE (Taste 6)
- TAUCHWÄSCHE (Taste 6 + 7)
- SCHLEUDERN (Taste 8)
- ABLASSEN (Taste 9).

Die LED der entsprechenden Taste leuchtet. Im oberen Display erscheint die Meldung „Man“ (für „manueller Zyklus“).

Die LEDs für den automatischen Zyklus sind aus.

Mit den Tasten 10 (Abb. 2) können Sie die Dauer des Zyklus auswählen (in Schritten von 5 Sekunden):

- Ausgehend vom Status „cont“ die Taste „up“ drücken. Das Display zeigt 0,05. Bei erneutem Drücken zeigt das Display 0,10 usw. an (das Maximum beträgt 5,00 Minuten).
- Mit der Taste „down“ wird die Zeit verringert, unter 0,05 erscheint im Display die Anzeige „cont“ (continuous). Wählen Sie die Geschwindigkeit der Waschpumpe mit der Taste 3 (wie beim automatischen Zyklusbetrieb). Drücken Sie **START** (Taste 2), um den ausgewählten manuellen Zyklus zu starten. Der Zyklus endet, wenn die auf dem Display eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Wenn der Modus „cont“ ausgewählt wurde, stoppt der Zyklus erst nach Drücken der **STOP**- Taste (Taste 2).

1.2. Am Ende des Dienstes:

- Den Korb herausnehmen.
- Grobe Rückstände (Gemüse, Blätter etc.) entfernen.
- Nehmen Sie das Filtergitter heraus.
- Wechseln Sie in den Modus MANUELLE ENTLEERUNG (Taste 9).
- Entfernen Sie Schmutz- und Erdspuren usw. mit einer Handbrause, die an den Auslass oben rechts angeschlossen ist.
- Setzen Sie das Gitter, den Korb und die Abdeckung wieder ein.
- Optional: Reinigungszyklus starten (siehe Abschnitt 1.1.2.1, im Display erscheint CYc.4).
- Hauptstromversorgung abschalten (Taste 1)

VI. REINIGUNG UND WARTUNG

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSERGELIN



AUFMERKSAMKEIT!

Wartungsarbeiten an der Maschine dürfen nur von Fachtechnikern durchgeführt werden, die über geeignete persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille, Overalls usw.), Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel verfügen.



AUFMERKSAMKEIT!

Betreiben Sie die Maschine niemals, ohne die Schutz- oder Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen, zu verändern oder zu manipulieren.



AUFMERKSAMKEIT!

Bevor Sie an der Maschine Arbeiten durchführen, lesen Sie stets das Handbuch, das die korrekten Vorgehensweisen beschreibt und wichtige Sicherheitsinformationen enthält.

1.1. EINLEITUNG

Die Maschinen sind mit elektrischen und/oder mechanischen Sicherheitseinrichtungen zum Schutz der Arbeiter und der Maschine selbst ausgestattet.

Der Benutzer darf diese Einrichtungen daher nicht entfernen oder manipulieren.

Für Schäden, die durch Manipulation oder Nichtgebrauch entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

1.2. AN DER MASCHINE INSTALLIERTE SCHUTZVORRICHTUNGEN

1.2.1. WÄCHTER

Die Schutzvorrichtungen an der Maschine sind:

- feste Schutzeinrichtungen (z. B. Verkleidungen, Abdeckungen, Seitenwände usw.), die mit Schrauben oder Schnellverschlüssen an der Maschine und/oder am Gestell befestigt sind und nur mit Werkzeug entfernt oder geöffnet werden können;
- Entfernen Sie Schmutz- und Erdspuren usw. mit einer Handbrause, die an den Auslass oben rechts angeschlossen ist.
- Zugangstüren zur elektrischen Ausrüstung der Maschine, bestehend aus Scharnierplatten, die mit Werkzeugen geöffnet werden können, während die Maschine von der Stromversorgung getrennt ist.



AUFMERKSAMKEIT!

Mehrere Abbildungen im Handbuch zeigen die Maschine oder Teile davon ohne oder mit abgenommenen Schutzvorrichtungen.

Dies dient lediglich der Veranschaulichung. Verwenden Sie die Maschine nicht ohne oder mit deaktivierten Schutzvorrichtungen.

1.2.2. SICHERHEITSSCHILDER, DIE AN DER MASCHINE ODER IN IHRER NÄHE ANZUBRINGEN SIND

GEFAHR	BEDEUTUNG
	STROMSCHLAGGEFAHR (an elektrischen Teilen mit Spannungshinweis angebracht).
	QUETSCHGEFAHR



AUFMERKSAMKEIT!

Nicht entfernen, manipulieren oder unleserlich machen die Sicherheits-, Gefahren- und Hinweisschilder und Aufkleber an der Maschine.

1.2.3. EINGESTELLTE NUTZUNG

Wenn das Gerät nicht mehr verwendet werden soll, machen Sie es durch Entfernen der Stromzuführungsleitungen unbrauchbar.

1.2.4. GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Von der Maschine gehen vor allem Risiken mechanischer, thermischer und elektrischer Art aus. Wo möglich, wurden die Risiken neutralisiert:

- direkt, durch geeignete Design-Lösungen,
- indirekt durch den Einsatz von Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.

Bei der Wartung verbleiben zahlreiche Risiken, die sich nicht ausschließen lassen und durch spezielle Maßnahmen und Vorkehrungen neutralisiert werden müssen.

Führen Sie keine Prüf-, Reinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten an beweglichen Teilen durch. Die Arbeiter müssen durch deutlich sichtbare Schilder auf das Verbot hingewiesen werden. Um die Effizienz und den korrekten Betrieb der Maschine zu gewährleisten, müssen regelmäßige Wartungsarbeiten gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch durchgeführt werden. Insbesondere müssen regelmäßig alle Sicherheitsvorrichtungen und die Isolierung der elektrischen Kabel auf ihre korrekte Funktion überprüft werden. Bei Beschädigung müssen diese ersetzt werden.

1.2.5. VERNÜNFÄLTIG VORHERSEHBARE UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG

Als unsachgemäße Verwendung gilt jede Verwendung, die von der in dieser Anleitung angegebenen abweicht. Während des Maschinenbetriebs sind andere Arbeiten oder Tätigkeiten, die als unsachgemäß gelten und im Allgemeinen die Sicherheit des Bedieners gefährden und zu Schäden am Gerät führen können, nicht zulässig.

Als vernünftigerweise vorhersehbarer Missbrauch gelten unter anderem:

- mangelnde Wartung, Reinigung und regelmäßige Kontrollen der Maschinen;
- strukturelle Änderungen oder Modifikationen der Betriebslogik;
- Manipulationen an Schutz- oder Sicherheitseinrichtungen;
- Nichtverwendung persönlicher Schutzausrüstung durch Bediener, Fachtechniker und Personal bei normalem Gebrauch;
- Ungeeignetes Zubehör (zB Verwendung ungeeigneter Geräte oder Leitern);
- brennbare oder entzündliche Materialien oder jedenfalls Materialien, die mit der Arbeit nicht kompatibel oder nicht relevant sind, in der Nähe der Maschine aufzubewahren;
- falsche Maschineninstallation;
- Auf die Maschine klettern;
- Nichteinhaltung der Anforderungen für den ordnungsgemäßen Einsatz der Maschine;
- andere Handlungen, die zu Risiken führen, die vom Hersteller nicht beseitigt werden können.



AUFPMERKSAMKEIT!

Die zuvor beschriebenen Aktionen sind verboten!

1.2.6. RESTRISIKEN

Die Maschine birgt mehrere Risiken, die weder durch die Konstruktion noch durch die Installation geeigneter Schutzvorrichtungen vollständig ausgeschlossen werden konnten. Dennoch hat der Hersteller mit diesem Handbuch Schritte unternommen, um die Bediener über diese Risiken zu informieren und die von ihnen zu verwendende persönliche Schutzausrüstung sorgfältig anzugeben.

Um diese Risiken zu begrenzen, wird bei der Installation der Maschine für ausreichend Platz gesorgt.

Um diese Bedingungen aufrechtzuerhalten, müssen die Bereiche rund um die Maschine stets:

- frei von Hindernissen (zB Leitern, Werkzeug, Behälter, Kisten usw.) gehalten werden;
- sauber und trocken;
- gut beleuchtet.

Zur vollständigen Information des Kunden werden nachfolgend die verbleibenden Restrisiken für die Maschine angegeben:

Derartige Aktionen gelten als Fehlverhalten und sind daher streng verboten.

RESTRISIKO	BESCHREIBUNG DER GEFÄHRLICHEN SITUATION
Ausrutschen oder	Durch Wasser oder Schmutz auf dem Boden besteht die Gefahr, dass der Bediener ausrutscht.
Stürzen Verbrennungen/ Abschürfungen (zB Heizelemente)	Der Bediener berührt absichtlich oder unabsichtlich einige Komponenten im Inneren der Maschine, ohne Schutzhandschuhe zu tragen.
Stromschlag	Kontakt mit stromführenden Teilen bei Wartungsarbeiten bei eingeschaltetem Schaltschrank.
Plötzliches Schließen des Deckels	Der Bediener könnte bei normalem Maschinengebrauch den Deckel plötzlich und absichtlich schließen
Kippen von Lasten	Beim Umgang mit der Maschine oder der sie enthaltenden Verpackung, bei Verwendung ungeeigneter Hebesysteme oder Zubehör oder bei unausgeglicherner Last.

2. NORMALER MASCHINENVERWENDUNG

2.1. EIGENSCHAFTEN DES FÜR DEN NORMALEN MASCHINENEINSATZ AUSGEBILDETEN PERSONALS

Der Kunde muss sicherstellen, dass das Personal für den normalen Maschinengebrauch ausreichend geschult und für seine Aufgaben qualifiziert ist und seine eigene Sicherheit sowie die Sicherheit anderer Personen gewährleistet. Der Kunde muss sicherstellen, dass sein Personal die erhaltenen Anweisungen, insbesondere die Anweisungen zur Arbeitshygiene und Sicherheit beim Einsatz der Maschine, verstanden hat.

2.2. EIGENSCHAFTEN DES FÜR DIE BEDIENUNG DER MASCHINE QUALIFIZIERTEN PERSONALS

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die mit den verschiedenen Aufgaben betrauten Personen:

- das Handbuch lesen und verstehen;
- eine angemessene Ausbildung und Unterweisung für ihre Aufgaben erhalten, um diese sicher ausführen zu können;
- erhalten eine spezielle Schulung zum richtigen Umgang mit der Maschine.

2.3. BEDIENER FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH

Er muss mindestens über Folgendes verfügen:

- Kenntnisse der Technik und spezifische Erfahrungen in der Bedienung der Maschine;
- ausreichende allgemeine Grundbildung und technische Kenntnisse zum Lesen und Verstehen des Inhalts des Handbuchs;
- einschließlich der richtigen Interpretation der Zeichnungen, Zeichen und Piktogramme;
- ausreichende technische Kenntnisse für die sichere Durchführung seiner im Handbuch beschriebenen Aufgaben;
- Kenntnis der Vorschriften zur Arbeitshygiene und -sicherheit. Im Falle eines erheblichen Fehlers (z. B. Kurzschlüsse, aus dem Klemmenblock austretende Drähte, Motorausfälle, abgenutzte Ummantelung elektrischer Kabel usw.) muss der Bediener bei normalem Maschinengebrauch:
- Die Maschine sofort abschalten.

3. REINIGUNG UND WARTUNG DER MASCHINE



AUFMERKSAMKEIT!

Trennen Sie das Gerät vor der Durchführung jeglicher Reinigungs- oder Wartungsarbeiten mithilfe der in geöffneter Stellung verriegelbaren Vorrichtung von der Stromversorgung.



AUFMERKSAMKEIT!

Bei Wartungsarbeiten müssen Kabel und Stecker durch den die Arbeiten durchführenden Bediener gut sichtbar aufbewahrt werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen Händen oder Füßen oder barfuß. Entfernen Sie NICHT die Schutzvorrichtungen



AUFMERKSAMKEIT!

Geeignete persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe) verwenden

3.1. REGELMÄSSEIGE WARTUNG

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzkabels und ziehen Sie bei Bedarf einen Fachtechniker zum Austausch hinzu.

Lassen Sie das Gerät regelmäßig (mindestens einmal jährlich) überprüfen.



AUFMERKSAMKEIT!

Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung vom Stromnetz.

3.2. VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE WARTUNG

Die routinemäßigen Wartungsarbeiten können auch von nicht spezialisiertem Personal durchgeführt werden, das die nachstehenden Anweisungen sorgfältig befolgt. **Der Hersteller lehnt jede Haftung für Arbeiten ab, die an der Maschine durchgeführt werden, ohne diese Anweisungen zu befolgen.**



3.3. REINIGUNG DES GERÄTS UND DES ZUBEHÖRS

Reinigen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts alle Innenteile und Zubehörteile mit lauwarmem Wasser und neutraler Seife oder Produkten, die zu über 90 % biologisch abbaubar sind (um die Emission von Schadstoffen in die Umwelt zu verringern), spülen Sie sie anschließend ab und trocknen Sie sie gründlich ab. Verwenden Sie zum Reinigen keine Reinigungsmittel auf Lösungsmittelbasis (z. B. Trichlorethylen) oder Scheuerpulver. Es empfiehlt sich, die Edelstahloberflächen mit einem mit Paraffinöl angefeuchteten Lappen abzuwischen, um einen Schutzfilm zu erzeugen.



AUFMERKSAMKEIT!

Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Wasserstrahl.

3.4. VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LANGER STILLSTANDZEIT

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, treffen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Schließen Sie die Ventile bzw. Hauptschalter vor den Geräten.
- Bei Wartungsarbeiten müssen Kabel und Stecker durch den die Arbeiten durchführenden Bediener gut sichtbar aufbewahrt werden.
- Gehen Sie mit einem mit Paraffinöl angefeuchteten Lappen kräftig über alle Edelstahloberflächen, um einen Schutzfilm zu bilden.
- Lassen Sie das Gerät vor der Wiederverwendung überprüfen.
- Um ein zu schnelles Verdunsten der angesammelten Feuchtigkeit und einen daraus resultierenden Bruch der Elemente zu verhindern, schalten Sie Elektrogeräte vor der Wiederverwendung mindestens 45 Minuten lang auf minimale Hitze.



AUFMERKSAMKEIT!

Bringen Sie die Maschine in einen sicheren Zustand, bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.

Stellen Sie nach der Wartung sicher, dass die Maschine sicher arbeitet und insbesondere die Schutz- und Sicherheitseinrichtungen wirksam sind.



AUFMERKSAMKEIT!

Beachten Sie die Anforderungen für die verschiedenen routinemäßigen und außerroutinemäßigen Wartungsvorgänge.

Bei Nichtbeachtung der Hinweise können Gefahren für das Personal entstehen.

3.5. EXTERNE TEILE

SATINIERTE STAHLFLÄCHEN (täglich)

- Reinigen Sie alle Stahloberflächen: Schmutz lässt sich leicht entfernen, wenn er gerade erst entstanden ist.
- Entfernen Sie Schmutz, Fett und andere Kochrückstände von Stahloberflächen, wenn diese abgekühlt sind. Verwenden Sie dazu Seifenlauge (mit oder ohne Reinigungsmittel) und ein Tuch oder einen Schwamm. Trocknen Sie die Oberflächen nach der Reinigung gründlich ab.
- Bei verkrustetem Schmutz, Fett oder Speiseresten gehen Sie mit einem Tuch oder Schwamm darüber, wischen Sie in Richtung der Satinierung und spülen Sie häufig nach: Durch kreisförmiges Reiben und die Schmutzpartikel auf dem Tuch/Schwamm kann die Satinierung des Stahls beschädigt werden.
- Metallgegenstände können den Stahl beschädigen oder verschlechtern: Beschädigte Oberflächen verschmutzen leichter und sind stärker korrosionsanfällig.
- Stellen Sie bei Bedarf die Satinierung wieder her.

3.6. SKALA

STAHLFLÄCHEN (bei Bedarf)

Entfernen Sie alle Ablagerungen (Flecken oder Spuren), die durch hartes Wasser auf Stahloberflächen zurückbleiben, mit geeigneten natürlichen (z. B. Essig) oder chemischen Reinigungsmitteln (z. B. „STRIPAWAY“ von ECOLAB).

3.7. ANDERE OBERFLÄCHEN

Reinigen Sie die Tanks bzw. Behälter des Gerätes mit abgekochtem Wasser und geben Sie ggf. Soda (entfettend) hinzu. Um Verkrustungen oder Speisereste zu entfernen, verwenden Sie das in der Liste aufgeführte Zubehör (optional oder mitgeliefert).

WICHTIG – Achten Sie bei elektrischen Geräten darauf, dass kein Wasser mit den elektrischen Komponenten in Berührung kommt: eindringendes Wasser kann zu Kurzschlüssen und Stromableitung führen und so die Schutzvorrichtungen auslösen.

3.8. INTERNE TEILE (alle 6 monate)

WICHTIG! Diese Arbeiten dürfen nur von Fachtechnikern durchgeführt werden.

- Überprüfen Sie die Innenteile.
- Entfernen Sie sämtliche Schmutzablagerungen im Inneren des Geräts.
- Überprüfen und reinigen Sie das Abflusssystem.
- Entfernen Sie sämtliche Gemüsereste, die in der Trommel oder im Tank verblieben sind.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel zum Reinigen des Geräts. Verwenden Sie insbesondere keine chlorhaltigen Produkte zum Reinigen des Geräts oder des Bodens darunter, da sich Substanzen bilden könnten, die die Komponenten beschädigen können.
- Führen Sie am Ende des Waschvorgangs einen gründlichen Spülvorgang durch, indem Sie das Gerät einschalten und Wasser fließen lassen, um eventuelle Reinigungsmittelreste aus den Leitungen im Inneren zu entfernen.
- Führen Sie nach längerer Inaktivität oder bei der Behandlung von Gemüse mit großen Mengen an Chemikalien eine „Sterilisation“ der Geräte, mit chlorkreien Produkten durch (wie z. B. „quaternären Ammoniumsalzen“, die z. B. von ECOLAB verkauft werden). Befolgen Sie dabei die Anweisungen des Produktlieferanten. Sofort abspülen. Dieser Vorgang sollte regelmäßig, etwa einmal pro Woche, durchgeführt werden.

Achtung! Unter bestimmten Umgebungsbedingungen (z. B. intensive Nutzung des Geräts, salzhaltige Umgebung usw.) sollte die oben beschriebene Reinigung häufiger erfolgen.

3.9. AUSSERORDENTLICHE WARTUNG.



AUFSICHTSMASSNAHMEN!
VERWENDEN SIE BEI DER DURCHFÜHRUNG AUSSERORDENTLICHER WARTUNG-
SARBEITEN GEEIGNETE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG.

Außerordentliche Wartungsarbeiten müssen von Fachpersonal durchgeführt werden, das beim Hersteller ein Wartungshandbuch anfordern kann.

Über dem Gerät muss eine freie Luftzirkulation gewährleistet sein. Es dürfen keine Behinderungen durch Tabletts, Kartons, Gläser oder andere Materialien vorhanden sein, andernfalls müssen diese sofort entfernt werden.

3.9.1. WARTUNGSINTERVALLE

Die Inspektions- und Wartungsintervalle sind von den tatsächlichen Einsatzbedingungen der Maschine und den Umgebungsbedingungen (Staub, Feuchtigkeit usw.) abhängig und können daher nicht als genaue Zeitintervalle angegeben werden. Um Betriebsunterbrechungen so gering wie möglich zu halten, empfiehlt sich in jedem Fall eine sorgfältige und regelmäßige Wartung der Maschine.

3.9.2. WARTUNGSHÄUFIGKEIT

Um eine konstante Leistungsfähigkeit der Maschine zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die Kontrollen in der in der folgenden Tabelle angegebenen Häufigkeit durchzuführen:

WARTUNG, INSPEKTIONEN, KONTROLLEN UND REINIGUNG	Periodizität
Routinereinigung Allgemeine Reinigung der Maschine und der Umgebung.	Täglich
Reinigen der Innenteile Überprüfen Sie den Zustand und achten Sie auf Verformungen, Lockerungen oder entfernte Teile.	alle sechs Monate
Kontrolle Mechanische Teile auf Brüche oder Verformungen prüfen, Schrauben festziehen. Lesbarkeit und Zustand von Wörtern, Aufklebern und Symbolen prüfen und ggf. reparieren.	Jährlich
Maschinenstruktur Anziehen der Hauptbolzen (Schrauben, Befestigungssysteme usw.) der Maschine.	Jährlich
Sicherheitszeichen Überprüfen Sie die Lesbarkeit und den Zustand der Sicherheitsschilder.	Jährlich
Elektrischer Anschluss Kabel und Stecker Überprüfen Sie das Verbindungskabel (ggf. ersetzen).	Jährlich
Außerordentliche Maschinenwartung Überprüfen Sie alle Gaskomponenten.	Jährlich

(*) Die Maschine ist für eine Lebensdauer von ca. 10 Jahren ausgelegt und gebaut. Nach Ablauf dieser Frist (ab Nach der Inbetriebnahme der Maschine muss die Maschine einer Generalüberholung unterzogen werden. Nachfolgend sind einige Beispiele für durchzuführende Prüfungen aufgeführt.

- Prüfen Sie, ob elektrische Komponenten oder Teile oxidiert sind. Tauschen Sie sie ggf. aus und stellen Sie den Ausgangszustand wieder her.
- die Struktur und insbesondere die Schweißverbindungen überprüfen;
- Bolzen und/oder Schrauben prüfen und ersetzen und auf lose Teile achten;
- Überprüfung der elektrischen und elektronischen Anlage;
- die Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen zu prüfen;
- den allgemeinen Zustand der Schutzeinrichtungen und Schutzvorrichtungen überprüfen.



AUFPASSUNG!

Wartungs-, Kontroll- und Überholungsarbeiten an der Maschine dürfen nur von einem spezialisierten Techniker oder dem Kundendienst durchgeführt werden, der über geeignete persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe und -handschuhe), Werkzeuge und Hilfsmittel verfügt.



AUFMERKSAMKEIT!

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder dem Kundendienst durchgeführt werden.

3.9.3. DEMONTAGE

Wenn das Gerät zerlegt und anschließend wieder zusammengebaut werden muss, achten Sie auf die richtige Reihenfolge der Montage der einzelnen Teile (kennzeichnen Sie diese ggf. während der Zerlegung). Bevor Sie die Maschine zerlegen, überprüfen Sie sorgfältig ihren physischen Zustand und insbesondere alle Teile der Struktur, die nachgeben oder brechen können. Bevor Sie mit der Demontage beginnen:

- Entfernen Sie sämtliche Teile (sofern vorhanden) aus der Maschine.
- die Stromversorgung unterbrechen;
- den Arbeitsbereich abgrenzen;
- ein Schild anzubringen, das darauf hinweist, dass an der Maschine Wartungsarbeiten durchgeführt werden und keine Manöver durchgeführt werden dürfen;
- die Demontagearbeiten durchführen.



AUFMERKSAMKEIT!

Sämtliche Verschrottungsvorgänge müssen bei abgestellter und kalter Maschine und getrennt von sämtlichen Energiequellen (Wasser, Gas, Strom) erfolgen.



AUFMERKSAMKEIT!

Zur Durchführung dieser Vorgänge muss entsprechende persönliche Schutzausrüstung getragen werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Bei der Demontage und Handhabung der verschiedenen Teile muss die Mindesthöhe vom Boden eingehalten werden.

3.9.4. Außerbetriebnahme

Wenn die Maschine nicht repariert werden kann, führen Sie die Außerbetriebnahmearbeiten durch, signalisieren Sie den Fehler mit einem geeigneten Schild und fordern Sie die Unterstützung des Kundendienstes des Herstellers an.

4. MASCHINENENTSORGUNG



AUFMERKSAMKEIT!

DEMONTAGEVORGÄNGE MÜSSEN VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.



AUFMERKSAMKEIT!

EINGRIFFE AN ELEKTRISCHEN GERÄTEN SIND AUSSCHLIESSLICH VORBEHALTEN, OHNE SPANNUNG, OHNE ELEKTRIK-QUALITÄT.

4.1. ABFALLLAGERUNG

Stellen Sie sicher, dass das Produkt am Ende seines Lebenszyklus nicht in die Umwelt gelangt. Sonderabfälle können bis zur Entsorgung zwischengelagert und/oder dauerhaft gelagert werden. In jedem Fall sind die geltenden Umweltschutzgesetze des jeweiligen Landes zu beachten.

4.2. VERFAHREN ZUR DEMONTAGE VON GERÄTEN – MAKROVORGÄNGE

Bevor Sie die Maschine entsorgen, überprüfen Sie sorgfältig ihren physischen Zustand und insbesondere alle Strukturelemente, die bei der Verschrottung nachgeben oder brechen können.

Die Teile der Maschine müssen entsprechend ihrer unterschiedlichen Eigenschaften (z. B. Metalle, Öle, Fette, Kunststoff, Gummi usw.) getrennt entsorgt werden. In den verschiedenen Ländern gelten unterschiedliche Gesetze. Befolgen Sie daher die Bestimmungen der Gesetze und zuständigen Stellen in den Ländern, in denen die Entsorgung erfolgt. Im Allgemeinen muss das Gerät zu einem

spezialisierten Sammel-/Schrottzentrum gebracht werden. Zerlegen Sie das Gerät und sortieren Sie die Komponenten entsprechend ihrer chemischen Eigenschaften. Denken Sie daran, dass der Kompressor Schmieröl und Kühlmittel enthält, die recycelt werden können, und dass die Kühlzankkomponenten Sondermüll sind, der mit dem Hausmüll vermengt werden kann.



AUFMERKSAMKEIT!

Machen Sie das Gerät durch Entfernen des Netzkabels unbrauchbar.



AUFMERKSAMKEIT!

Bei der Verschrottung der Maschine müssen die „CE“-Kennzeichnung, diese Anleitung und weitere das Gerät betreffende Unterlagen vernichtet werden.

5. BEILIEGENDE DOKUMENTATION

- Schaltplan
- Installationsplan